

PRESSE-INFORMATION

Niklas Imorde erhält Förderpreis

Nachwuchskraft aus Bleibach zählt zu den Top-Talenten der Fleischwirtschaft

Mainz/05.12.2025 - Der Förderpreis der Fleischwirtschaft wird jedes Jahr von afz - allgemeine fleischer zeitung und FLEISCHWIRTSCHAFT verliehen und zeichnet außergewöhnliche Projekte, Ideen und Karrierewege junger Leute aus der Fleischbranche aus. Niklas Imorde, Mitarbeiter bei EDEKA Rees in Waldkirch, erhält den mit 3000 Euro dotierten Preis für seine außerordentliche berufliche Laufbahn als Fleischer sowie seine kreativen Ideen in der Entwicklung neuer Produkte.

Niklas Imorde ist seit 2021 als Fleischer bei EDEKA Rees in Waldkirch tätig, wo er auch seine Ausbildung abgeschlossen hat. Nach dem Schulabschluss lernte er zunächst Stuckateur und wechselte dann in die Lebensmittelbranche. Neben der Kundenberatung an der Bedientheke sowie der Fleischverarbeitung widmet sich Imorde leidenschaftlich der Entwicklung neuer Produkte für die Fleischtheke. Besonders stolz ist er auf die Wildbratwurst mit Gin und die Gyros-Griller. „Die Produkte kommen bei unseren Kundinnen und Kunden sehr gut an“, sagt EDEKA-Kaufmann Michael Rees und ergänzt: „Wir sind sehr stolz, solch engagierte Mitarbeiter in unseren Reihen zu haben und gratulieren Niklas zu dieser Auszeichnung“.

„Ich möchte mich langfristig fachlich weiterentwickeln und irgendwann mal eine eigene Abteilung übernehmen“, sagt Niklas Imorde zu seinen weiteren Plänen. „Über die Auszeichnung freue ich mich sehr. Sie bestätigt mich in meiner Arbeit und motiviert mich, genau da weiterzumachen“, so Imorde. Der 25-jährige absolviert derzeit eine Ausbildung zum Fleischermeister sowie zum Abteilungsleiter. Darüber hinaus strebt er eine Weiterbildung zum Fleischsommelier an. Das Preisgeld möchte Niklas Imorde in seine Ausstattung investieren, zum Beispiel in einen eigenen Wurstfüller und professionelles Werkzeug.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Süden flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.